

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 7 (1931)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Rätsel und Spiele

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

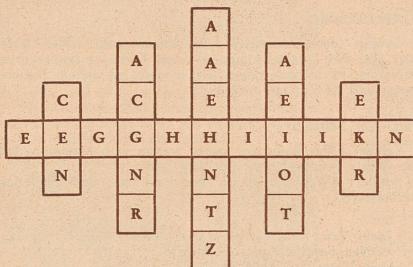
**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Rätsel und Spiele

## RÄTSEL

### Leistenrätsel



Die Buchstaben sind so umzustellen, daß die senkrechten Reihen Wörter folgender Bedeutung ergeben:

1. Mineral, 2. Spielplatz, 3. Flächenform, 4. Nahrungsmittel, 5. Genußmittel.

Sind die Wörter richtig gefunden, so ergibt die mittlere wagrechte Reihe ein Land in Südamerika.

Lösungen der Rätsel aus Nr. 5 erscheinen in nächster Nummer

## BRIDGE

### Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 5

1. A: Karo 3, 4, Pik 3, Karo 8.
2. B: Cœur 6, Bube, Pik 4, Cœur 9
3. A: Karo 5, 6, Pik 6, Karo 10
4. B: Pik König, 7, Treff 4, Pik 8
5. B: Pik Bube, 10, Treff 5, Pik 9
6. B: Cœur König, Treff 6, Treff 8, Cœur Dame
7. B: Treff 3, 7, 10, Dame oder
8. B: Treff 3, As, 10, Dame. Y oder Z am Stich muß gegen die Karo-Gabel in der Hand, resp. die Treff-Gabel am Tisch spielen. Der Rest gehört A und B.

## SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21 c, Bern zu richten

### Der Sieger von Hastings.

Im Internat. Turnier zu Hastings hat Dr. Euwe, der Vorkämpfer Hollands, den ersten Platz vor Capablanca und Sultan Khan belegt. Man darf daher auf den Einzelwettkampf, den Dr. Euwe im kommenden Sommer mit Capablanca austragen wird, gespannt sein. Sollte er als Sieger hervorgehen, so würde er neben Nimzowitsch in der Reihe der Anwärter für einen Weltmeisterschaftskampf mit Dr. Aljechin treten.

### Partie Nr. 66

#### CARO-KANN.

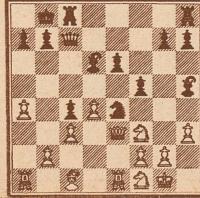
Gespielt in der 3. Runde des Internationalen Meisterturniers zu Hastings am 31. Dezember 1930.

Weiß: Yates.

Schwarz: Dr. Euwe.

- |            |         |             |         |
|------------|---------|-------------|---------|
| 1. e2-e4   | c7-c6   | 19. ....    | g7-g5   |
| 2. Se1-f3  | d7-d5   | 20. Sf3×g5  | Sc4-g5  |
| 3. c4×d5   | c6×d5   | 21. De3×g5  | Lh5-f3  |
| 4. d2-d4   | Lc8-g4  | 22. Dg5-c3  | Lf3-d5  |
| 5. Lf1-d3  | c7-c6   | 23. f2-f3   | Th8-g8  |
| 6. 0-0     | Sg8-f6  | 24. Te1-e2  | Tg8-g7  |
| 7. Tf1-e1  | Lf8-d6  | 25. De3-f2  | Tc8-g8  |
| 8. Sb1-d2  | Sb8-c6  | 26. Sf1-e3  | Tg7-g3  |
| 9. c2-c3   | Dd8-c7  | 27. Se3×d5  | cc6×d5  |
| 10. Sd2-f1 | 0-0-0   | 28. Kg1-h1  | Dc7-d8  |
| 11. Lc1-e3 | Kc8-lb8 | 29. Df2-f1  | Dd8-h4  |
| 12. a2-a4  | Sc6-a5  | 30. f3-f4   | Tg3-d3  |
| 13. Dd1-e2 | Td8-c8  | 31. Lc1-e3  | Tg8-g3  |
| 14. h2-h3  | Lg4-h5  | 32. Ta1-e1  | a7-a6   |
| 15. Ta1-b1 | Sa5-c4  | 33. Df1-f2  | Td3×e3  |
| 16. Lc3-c1 | Sf6-e4  | 34. Te2×e3  | Tg3×h3+ |
| 17. Tb1-a1 | f7-f5   | 35. Te3×h3  | Dh4×f2  |
| 18. Ld3×c4 | d5×c4   | 36. Te1-e8+ | Kb8-a7  |
| 19. De2-e3 | .....   | 37. g2-g3   | Df2×b2  |

Weiß gab auf



### Unser Lösungswettbewerb.

Der von Mitte Oktober bis Ende Dezember 1930 durchgeführte Lösungswettbewerb stellte sehr hohe Anforderungen an die Können und die Arbeitsfreude der Löser. Es wurden in dieser Zeit 31 Probleme, darunter 30 Urdrucke, für die «Zürcher Illustrierte» veröffentlicht, die zum Teil selbst für den Kenner große Schwierigkeiten bargen. Im ganzen beteiligten sich an dem Lösungswettbewerb über 50 Löser; bis zum Endspurthielte die ansehnliche Zahl von 18 durch. Eine Reihe von Lösern mußten das Rennen wegen Krankheit oder Zeitmangel aufgeben, nicht weil ihnen der Atem ausgegangen wäre. Zum Schlusse blieben in der Konkurrenz eine schöne Zahl von Meistern auf dem Gebiete des Problemlösens. Es geht dies schon daraus hervor, daß die drei letzten, schwierigen Probleme von nicht weniger als 10 Lösern einwandfrei bewältigt wurden. Die Spitzengruppe bildete sich bereits in der ersten Hälfte des Wettbewerbs. Angesichts des Königns dieser Löser war es fast unmöglich, später noch verlorenes Terrain zurückzuerobern.

Die angewandte Wertungsmethode war neu. Der Löser sollte damit veranlaßt werden, sich nicht mit dem Auffinden einer Lösung zufrieden zu geben, sondern ein genaues Studium der Mechanik des Problems anzuschließen. Diese Methode hat sich im allgemeinen bewährt. Einige Mängel sind auch dem Redaktor im Laufe des Wettbewerbs nicht entgangen; er durfte aber im Interesse der gerechten Beurteilung von der einmal eingeschlagenen Methode im Laufe des Wettbewerbs nicht abweichen. Seine Erfahrungen werden einer künftigen Veranstaltung zugute kommen.

Das Resultat des Wettbewerbes ist folgendes:

1. Preis (Fr. 25.— in bar): Hr. A. Schneebeli, Zürich (225 P.);
2. Preis (Fr. 15.— in bar): Hr. J. Freivogel, Sissach (213 P.);
3. Preis (Fr. 10.— in bar): Hr. E. Steger, Bern (198 P.);
- 4.—6. Preis (Halbjahresabonnement auf die «Zürcher Illustrierte»): Hr. K. Flatt, Zürich (197 P.); Hr. A. Kubbel, Leningrad (196 P.); Hr. Tschan, Innetkirchen (193 P.);
- 7.—10. Preis (Vierteljahresabonnement auf die «Zürcher Illustrierte»): Frau Marie Beck, Monheim (179 P.); Hr. J. Künzler, Seebach (162 P.); Hr. C. Lendi, Zürich (151 P.); Hr. R. Spörri, Ruchfeld (139 P.).

Diesen Preisträgern waren hauptsächlich auf den Fersen: 11. Hr. J. Tschallener, Birmensdorf (138 P.); 12.—13. Hr. J. Neuweiler, Affoltern und Hr. K. Soller, Baumannshaus (134 P.); 14. Hr. J. Holzer, Arbon (132 P.); 15. Hr. A. Mattenberger, Amriswil (107 P.); 16. Hr. S. Websonk, Adliswil (105 P.).

Wir beglückwünschen Preisträger und ihre Konkurrenten zu ihren Leistungen, die uns eine freudige Überraschung waren. Besonders hat uns gefreut, daß nicht nur in den Schachzentren, sondern überall im Lande herum Kenner des Schachproblems unsere Aufgaben würdigten. Einen ganz speziellen Glückwunsch entbieten wir den Damen, die durchlos mit den Männern in die Arena getreten sind, in erster Linie Frau Marie Beck in Monheim, die sich mit durchweg korrekten Lösungen den 7. Rang erstritt, aber auch Fr. Frieda Jordy in Hombrolikton, deren Name ebenfalls unter den Preisträgern zu finden wäre, wenn sie die Konkurrenz von Anfang an mitgemacht hätte. Sie begann, als der erste Preisträger bereits einen Vorsprung von 101 Punkten hatte und brachte es in dem Schlussrennen noch auf 89 Punkte.

Wir hoffen sehr, daß der Kontakt mit unsren Lösern nun nicht einschläft, wenn auch in nächster Zeit keine Preise winnen. Wir werden in Zukunft jeweils die Namen der Löser veröffentlichen, die uns richtige Lösungen eingesandt haben. Da es sich nicht um eine Konkurrenz handelt, genügt beim Zweizüger die Angabe des Schlüsselzuges, beim Dreizüger die Angabe des ersten und zweiten Zuges usf. Die Lösungsfrist beträgt jeweils 14 Tage.

Herzlichen Dank entbieten wir — und diesmal sprechen wir auch im Namen der Löser — den Komponisten, die uns ihre geistvollen Arbeiten zum Erstdruck zur Verfügung gestellt haben. Mit Genugtuung sehen wir zurück auf die große Reihe hervorragender Beiträge, die wir den angesehensten Komponisten aus allen Ländern Europas zu danken haben. Es ist uns eine Freude, sie auch fernherin als Mitarbeiter begrüßen zu können.

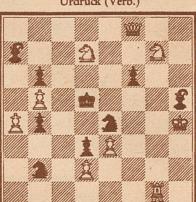
Leider erwiesen sich einige Aufgaben, auf die wir besonders stolz waren, als inkorrekt. Gegen solches Misgeschick ist kein Komponist und kein Schachredakteur gefeit. Froh muß man sein, wenn der Defekt sich als reparaturfähig erweist, wie es bei den folgenden drei Aufgaben der Fall ist, denen wir in korrigierter Form mit Freuden nochmals einen Platz einräumen.

J. N.

1. Tg4 (droht 2. Te4; und 2. D×f6 etc.)
- 1.... Lg4: 2. Df7+, Kd6 3. Se8+ 2.... L6 3. Dc6: 2....
- 1.... Ke4 2. Dg8+, Lf7 3. Df7+

Matt in 3 Zügen.

### Problem Nr. 115 a



C. F. BLAKE, WARRINGTON  
Urdruk (Verb.)

### Problem Nr. 126 a

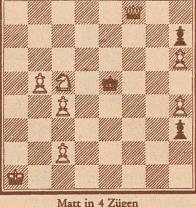
A. TRILLING, ESSEN  
Urdruk (Verb.)



Matt in 3 Zügen

### Problem Nr. 134 a

A. KUBBEL, LENINGRAD  
Urdruk (Verb.)



Matt in 4 Zügen

1. Te6, Kf3: 2. Th6+, Kg4, 3. Dc8+ 2.... Ke3 3. Th3: 2....
- 1.... Si4 2. Df2+, Kd3: 3. La6: 2.... Ld7 (Dd7) 2....
- 1.... Lc3 2. Te6+, Kd4 3. Te4: 2.... Kc7 3. Dc6: 2....
- 1.... Le5 2. Te6, bel. 3. Lc5: 2.... Kd7 (Dd7) 2....

1. Df3 Kd4 2. Sd7, KXc4 3. Dh3+ 2.... Dd3+ 1.... Kd6 2. Dd5+, Kc7 3. Dc6+ 4. Sd7 (Dd7) 2.... Kc7 3. Dc6+ 4. Db7 (Dd7) 2.... Kd4 3. Se6 4. Db3 (Dd7) 2....



Ein neuer Meister des Schachspiels. Der **Inder Sultan Khan** besiegte kürzlich Capablanca, den früheren Weltmeister des Schachspiels

*50% Rabatt  
auf gute Möbel*



Wundervolles Modell in geflammter Birke, handpoliert. Schwere Schreinerarbeit, volle Konstruktion.

1 Kleider- und Wäscheschrank

1 Toilette oder 1 Waschkommode, echt Marmor, Kristall-Spiegel

2 Bettstellen

2 Nachtschränchen

Früher Fr. 1160.-

50% Rabatt " 580.-

Jetzt im Ausverkauf Fr. 580.-

Das dazu gehörende Speisezimmer in echt slavon. Eiche,

elegante, englische Form, kostet komplett . . . . .

Fr. 890.-

**Die ganze Aussteuer jetzt im Ausverkauf nur Fr. 1470.-**



**254 Einrichtungen  
mit 50% Rabatt**

**642 Einrichtungen  
mit 20-40% Rabatt**

ausnahmslos neuzeitlich, erstklassig gearbeit. Modelle

Amtlich bewilligter

## TEILAUSVERKAUF

vom 30. Jan. bis 28. Febr.

### Gesamtabschreibung Fr. 260.000.—

AUSVERKAUF heißt für uns: „Geld flüssig machen!“ Jede Großfirma hat Klärung der Lager notwendig. Wir gehen mit letzter Konsequenz vor. Scheuen nicht vor größten Opfern. Bedenken Sie: **50% auf reguläre Katalogpreise.** Lawinenhaft nehmen die Ausverkaufsziffern von Jahr zu Jahr zu. Warum? Weil es ein reeller, ehrlicher Ausverkauf ist. Zahlreiche erstklassige Modellzimmer - für den verwöhntesten Geschmack - jetzt im Ausverkauf spottbillig . . . . . zum halben Preis!

**Möbel-  
Pfister**  
A.G.

Gegr. 1882

Basel

Greifengasse-Rheingasse Kaspar-Escherhaus Bubenbergplatz

Zürich

Bern

Unter der grandiosen Auswahl von 896 Einrichtungen, in allen Preislagen, findet sich bestimmt das feine aparte Zimmer, das Sie suchen . . . . . zum halben Preis!

### COUPON

A

Z. J.  
Senden Sie mir gratis und unverbindlich Ihre Prospekte mit Ausverkaufspreisen.  
\*Ich habe Interesse für Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Salon, Einzelmöbel.

Name :

Straße:

Ort:  
\*Bitte Nichtgewünschtes streichen.